



FC Rot-Weiß Erfurt e.V.



Presseinformation
Saison 2009/ 2010
Nr. 52/2010 – 11.06.2010

FC Rot-Weiß Erfurt e.V.

Geschäftsstelle
Arnstädter Straße 55
D-99096 Erfurt

Tel.: 0361.34766-0
Fax: 0361.34766-28
club@rot-weiss-erfurt.de
www.rot-weiss-erfurt.de

Thüringen ist Rot - Weiß

Staatsanwaltschaft lehnt Akteneinsicht vorläufig ab

Sehr geehrte Medienvertreterinnen,
sehr geehrte Medienvertreter,

wir versprechen Sie über den jeweiligen Stand in Sachen „mögliche Spielmanipulationen“ zu informieren, sobald es Neuigkeiten in der Angelegenheit gibt. Ich darf in diesem Sinne über folgendes unterrichten:

Unser Rechtsanwalt, Herr Thomas Patschke, hatte bekanntlich ein Akteneinsichtsgesuch bei der Bochumer Staatsanwaltschaft beantragt. Dieses Einsichtsgesuch ist von der zuständigen Staatsanwaltschaft beim derzeitigen Stand der Ermittlungen zunächst zurückgewiesen worden. So besagt es das nunmehr eingegangene Schreiben.

Die Staatsanwaltschaft begründet ihre Auffassung damit, dass dem Akteneinsichtsgesuch des RWE z. Z. überwiegende schutzwürdige Interessen der Beschuldigten oder anderer Personen entgegenstehen. Insbesondere sei im Interessenkonflikt zwischen dem Anliegen des FC RW Erfurt an Aufklärung und dem Recht der Betroffenen auf informationelle Selbstbestimmung dem Letzteren der Vorzug zu geben. Geschädigte seien zudem allein „die Wettanbieter im In- und Ausland, nicht jedoch die Fußballvereine deren Arbeitnehmer sich an etwaigen Betrugshandlungen beteiligt haben“. Die Staatsanwaltschaft räumt aber die Möglichkeit ein, die Auffassung der Behörde könne sich im Fortgang der Ermittlungen ändern.

Herr Rechtsanwalt Patschke hält diese - auch nur vorläufig - ablehnende Entscheidung für rechtlich nicht zutreffend und hat unter Darlegung seiner Auffassung die zuständige Staatsanwaltschaft zunächst gebeten, ihre Entscheidung nochmals zu überdenken bzw. abzuändern. Schlussendlich könnte man gegen die Zurückweisung auch eine gerichtliche Entscheidung beantragen.

Dies wollen wir jedoch zunächst nicht anstreben, da wir mit den Ermittlungsbehörden zusammen arbeiten und uns nicht vor Gericht auseinandersetzen wollen.

Soviel einstweilen zu unserer Anfrage bei der Staatsanwaltschaft in Bochum und dem vorläufigen Bescheid dazu.

Am Montag werden unsere drei betroffenen Spieler beim DFB in Frankfurt zur Sache vernommen. Wir gehen davon aus, dass sich dort weitere Aufklärung einstellt. Wir haben keinen Grund an den eidesstattlichen Erklärungen unserer Spieler zu zweifeln.

Wilfried Mohren
- Pressesprecher -

Mit freundlichen Grüßen

Pressekontakt:

FC Rot-Weiß Erfurt e.V.
Wilfried Mohren, Pressesprecher
Telefon: 0361 / 347 66 0
Telefax: 0361 / 347 66 28
Mobil: 0174 / 7786456
Mail: pressesprecher@rot-weiss-erfurt.de